

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Rückdeckel

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285



Das Bewahren von
Geschichte, Kultur und
Landschaft ist unser Anliegen.
Deshalb fördern wir das Jahrbuch
für das Oldenburger Münsterland.



Landkreis Cloppenburg



Landkreis Vechta



Oldenburgische Landschaft



Münsterländische Tageszeitung



Oldenburgische Volkszeitung



Mit zahlreichen Beiträgen zur
Kulturgeschichte und Naturkunde,
Wirtschaftsstruktur und Gegenwarts-
situation des Oldenburger Münsterlandes.



Landesbibliothek Oldenburg

Use Kardinaol

Dat Läben van Clemens August, verteltt in plattdütske Spraoke

Clemens August Graof van Gaolen köm an'n 16. März 1878 up dei Borg in Dinklaoge tau dei Welt. Hei was dat ölfde Kind van denn Graofen Ferdinand van Gaolen un denn siene Frau Elisabeth, dei as'n Gräöfin van Spee ut'n Rhinland stammen dö.

Clemens August wörd in'n öllerlicken Huse orig streng ertrocken; aower hei güng nich nao Schaul henn, weil sei in'n Huse 'n Köster haren, dei dei Kinner alls bibrochde. Van 1890 an was hei up dei Högern Schaul in Feldkirch (Österrik), van 1894 an up dat Gymnaosium in Vechte. Dor mök hei 1896 dat Abitur. Van 1898 an studierde hei Philosophie un Theologie in Innsbruck. 1903 köm hei in dat Priesterseminar van Mönster. Dor in'n Dom wörd hei an'n 28. Mai 1904 waihet. Dornao was hei Vikar an'n Dom un hülp sien'n Onkel Maximilian Gereon van Gaolen (1832-1908), dei Waihbiskup van Mönster wör. 1906 köm hei as Kaplaon nao Berlin an dei Karken St. Matthias, 1911 an St. Clemens; hei steek sien ganze Geld dorin, dat disse Karken baut wern kunn. 1919 güng hei as Pastor nao St. Matthias, un 1929 äöverdrög sien Biskup um dei Gemeinde van St. Lamberti in Mönster 1933 beröp um Paopst Pius XI. (1922-1939) tau'n Biskup van Mönster. Dei Waihe was an'n 28. Oktober 1933.

All recht bolle kreeg hei et met dei Nazis tau daun'n. In siene Prädigten un in siene Schrieben güng hei gägen ehr an. All 1936 räkede hei dormet, dat dei Nazis um faste nähmen dön'n. In dat Jahr was uck in Ollenborg dei Krüzkampf, wor dei Regierung nao-gäben mössde.

An bekanntesden wörd Clemens August dör siene Prädigten in'n Sommer 1941. Daomaols haren dei Nazis masse Klöster schlaoten un dei Paoters un Nöankes verdräben. Dorgägen güng dei Biskup an; hei rädete nich blot, nä, hei nöhm dei Nöankes van Vinnenberg in dei öllerlicke Borg van Dinklaoge; dor wassen sei vör dei Nazis sicher. Un dann prädigde hei gägen dei Euthanasie, as dei Behinderten dootmaaket wern schulln. Dei Nazi-Üppsden wassen dull un haren denn Biskup an leivesten forts uphangen laoten. Aower sei waogden dat nich, weil sei Angst haren, dat sei all Lüe gägen sick kreegen. 1943 hüllt Clemens August in Telgte 'ne Prädigt, wor hei all Gedanken an Rache un Vergeltung

verurdeilen dö. In'n Oktober 1943 wörd Mönster bombardiert; uck dei Dom wedd'de gröttsteils kaputt maaket. Un uck denn Biskup sien Hus kreeg väl aff; taun Glücke bleef dei Biskup boll ganz aohne Malessen, aower sien ganze Werks was vernailt un nick mehr tau bruken. Dorümme trück dei Biskup läöter nao Sendenhorst, un waohnde dor in'n St. Joseph-Stift. As 1945 dei Krieg tau Enne wör, sett'de sick dei Biskup bi dei Engländer för dei Dütsken in.

An'n 18. Februar 1946 wörd hei in Rom van Paopst Pius XII. (1939-1958) tau'n Kardinaol maaket. Dei Mensken wassen begeistert un fierden um as denn 'Löwen van Mönster', ampatt dei Lüe in Rom, dei bi dei Fier in'n Petersdom dor met bie wassen. Dornao besochde dei neie Kardinaol noch dei dütsken Soldaoten, dei in Süditalien in Gefangenschaft wörn'n; un hei spröök sei all an un möök ehr Maut.

An'n 16. März 1946, jüst up sien'n 68. Geburtsdag, trück hei fierlick in Mönster in. So'ne Fier har dei Stadt noch nich seihn'n; woll fufftigdusend Lüe wassen tausamenkaomen, un sei all fraiden sick doröwer, dat ehr Biskup Kardinaol worn was. Un denn nächsden Dag hüllt Clemens August 'ne fierlicke Misse in dei Karken Heiligkreuz; denn dei Dom was ja noch kaputt. Aower drei Daoge läöter mössde Clemens August in't Krankenhaus; hei wörd verseihn un dann operiert. Aower all dei Maite van dei Dokters hülp nich mehr; an'n 22. März rööp use Härgott um tau sick. Hei wörd an'n 28. März in'n Dom begraoben.

Siet 1956 lopp in Rom dei Prozess, dat Clemens August sälig spraoken wern kann. Un nu is et so wiet: Noch in dit Jahr will use Paopst Johannes Paul II. um as Säiligen upnähmen.

Clemens August sä vaier Wäken vör sien Dood:

"Miene Tied is boll vörbi; un wenn ick dann dor baoben bin, dann kaomt met jau Sorgen nao mi." - Laot us dat wohrmaoken; denn Clemens August dregg use Malessen vör usen Härgott; un dei will us alltied gern helpen, wenn wi us an um hoolen daut.

*Was nicht übrig ist,
Das ist nichts!
+ Clemens August
Bischof von Münster.*

